

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 1. **Sonnabend, den 4. Januar.** **1908.**

Die heute ausgegebene Nr. 1 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 1. Allgemeine Verfügung, betreffend Strafaufschub, vom 2. Januar 1908.

Nr. 2. Bekanntmachung, die Feststellung der im Jahre 1908 bei Ablösung von Korngefällen und Naturalzehnten in Anwendung kommenden Kornpreise betreffend, vom 2. Januar 1908.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, den Druckereibesitzer und Inhaber der Papierwarenhandlung Paul Mezentin hier selbst zum

„Fürstlich Lippischen Hoflieferanten“ zu ernennen.

Detmold, den 1. Januar 1908.

Fürstlich Lippisches Hofmarschallamt.
Graf Rittberg.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem Läufer Heinrich Besting in Blomberg für die der Kirchengemeinde daselbst geleisteten 50jährigen treuen Dienste die silberne Verdienstmedaille

zu verleihen.

Detmold, den 31. Dezember 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Gevekot.

Anträge auf Genehmigung von Verlosungen für das Jahr 1908 sind bis zum 1. März 1908 bei uns anzubringen. Später eingehende Ge-

suche können nur ausnahmsweise Berücksichtigung finden.

Detmold, den 27. Dezember 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Gevekot.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkttort Lemgo betrugen im Monat Dezember 1907 im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . 9,25 M

„ Heu „ „ „ . 3,— „

„ Stroh „ „ „ . 2,25 „

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . 9,71 M

„ Heu „ „ „ . 3,15 „

„ Stroh „ „ „ . 2,36 „

Detmold, den 2. Januar 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
F. B.:
Pustuchen.

An sämtliche Schulvorstände des Landes.

In Verfolg der Rundverfügung vom 4. März 1907 Nr. 878, Beschäftigung von Schulkindern in gewerblichen Betrieben betr., veranlassen wir diejenigen Schulvorstände, welche eine zum 1. Dezember d. J. fällige Sammelliste nicht eingesandt oder eine bezügliche Fehlanzeige nicht erstattet haben, bis zum 15. Januar 1908 die mit einem Attendeckel zu versehenen Kontrollblätter nachzuliefern, wenn solche inzwischen von den betreffenden Lehrern noch ausgestellt sein sollten,

oder binnen gleicher Frist anzuzeigen, daß schulpflichtige Kinder, auf welche das Kinderschutzgesetz vom 30. März 1903 Anwendung zu finden hätte, zur Zeit nicht vorhanden sind.

Detmold, den 27. Dezember 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Bustfuchen.

Die Verwaltung der Fürstlichen Domänenrentei Detmold ist vom 1. Januar 1908 ab bis auf Weiteres dem Büroangestellten H. Meier hierf. übertragen. Das Geschäftszimmer der Rentei befindet sich im Bureau der Fürstlichen Rentkammer im Diasterialgebäude am Schloßplatz.

Detmold, den 27. Dezember 1907.

Fürstliche Rentkammer.
Wasserfall.

Es wird um Ermittlung des Verbleibs des Schweizers Paul Garzaret, zuletzt in Hemmingen bei Hannover, welcher als wichtiger Zeuge vernommen werden soll, und Nachricht hierher zu J. 1043/07 ersucht.

Detmold, den 30. Dezember 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter August Uthoff aus Deynhausen, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 1037/07 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 31. Dezember 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Größe: 1,75 bis 1,80 m. Statur: schlank.
Gesicht: länglich. Bart: ohne.
Kleidung: hellgrauer Anzug.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Gesellschafterin Emma Reumeyer aus Liebenrode, geboren

am 4. September 1879, zuletzt in Hannover, welche flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, sie zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten M. Nr. 20/07 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 2. Januar 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 28 Jahre. Größe: 1 m 59 cm.
Statur: schlank. Haare: blond. Augen: blau-grau. Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: gesund.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Handelsmann Otto Wagner aus Warenfeld, zuletzt wohnhaft in Herford, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 321/07 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 30. Dezember 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Altrogge.

Beschreibung:

Alter: 25 Jahre, geb. 5. 6. 82. Größe: 1 m 60 cm. Statur: mittel. Haare: schwarz und kraus. Nase: gewöhnlich. Bart: kleiner schwarzer Schnurrbart. Gesichtsfarbe: gelblich. Sprache: deutsch.

Bekanntmachung.

Die Militärpflichtigen des hiesigen Verwaltungsamtsbezirks aus dem Geburtsjahre 1888, sowie diejenigen älterer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefordert, zur Eintragung in die Rekrutierungsstammrolle sich zu melden und zwar:

1. die Militärpflichtigen des Amts Hohenhausen am Donnerstag, den 9. Januar

- 1908, nachmittags 2 Uhr, in der Böle'schen Wirtschaft zu Hohenhausen,
 2. die Militärpflichtigen des Amts Barenholz am Freitag, den 10. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr, in der Müller'schen Wirtschaft zu Langenholzhausen,
 3. die Militärpflichtigen des Amts Sternberg-Barntrup am Sonnabend, den 11. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr, in der Behmeier'schen Wirtschaft zu Linderhose,
 4. die Militärpflichtigen des Amts Brake am Montag, den 13. Januar 1908, vormittags 9 Uhr, in der Korf'schen Wirtschaft Belle-Alliance zu Brake.

Militärpflichtige aus dem Geburtsjahre 1888, welche im hiesigen Verwaltungsamtsbezirke nicht geboren sind, haben standesamtliche Geburtsurkunden und die sämtlichen übrigen Militärpflichtigen ihre Lösungsscheine vorzulegen. Für zeitig abwesende Militärpflichtige haben Eltern oder Vormünder bezw. Lehr- und Dienstherrn die Anmeldung zu besorgen.

Brake, den 30. Dezember 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
 Kirchhof.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Dezember d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 10,25	
" " " Roggen	" 10,—	
" " " Hafer gut	" 9,—	
" " " " mittel	" 8,50	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 8 Mk. 33 Pf.
" " " " gering	" 7,50	
" " " Heu	" 2,75	
" " " Stroh	" 2,—	

Lemgo, den 28. Dezember 1907.

Der Magistrat.

Dr. Höland.

Oberbürgermeister

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 182 eingetragen, daß die Eheleute Landwirt Wilhelm Brasse und Henriette, geb. Behmeier Nr. 61 zu Hausenbeck, durch Vertrag vom 28. Dezember 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 30. Dezember 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Freiwillige Versteigerung

des Kolonates Nr. 62 zu Leistrup-Meiersfeld.

Am Montag, den 13. Januar 1908,
 nachmittags 3 Uhr,

soll das im Grundbuche von Leistrup-Meiersfeld Band III Blatt 19 auf den Namen der Firma F. J. Winter, G. m. b. H. zu Lemgo eingetragene, früher dem Gastwirt Ehler zu Diefelbruch gehörige Kolonat Nr. 62 zu Leistrup-Meiersfeld, bestehend aus den in der Grundsteuer-Mutterrolle von Leistrup-Meiersfeld unter Artikel Nr. 85 verzeichneten Grundstücken zu 25,57 a mit 7,08 M Reinertrag und den in der Gebäudesteuerrolle von Leistrup-Meiersfeld unter Nr. 60 verzeichneten Gebäuden mit 198 M Mietwert, unter günstigen Bedingungen zur sofortigen Übernahme an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen werden im Termine bekannt gegeben und sind auch schon vorher auf der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts einzusehen.

Detmold, den 2. Januar 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Salzuflen belegene, im Grundbuche von Salzuflen Band 39 Blatt 969 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fabrikarbeiters Gustav Tacke in Salzuflen eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzellen Nr. 275/64 Ktbl. 6 — Hofraum an der Alhornstraße zu 2,12 a, Nr. 276/64 Ktbl. 6 Garten an der Alhornstraße zu 1,68 a mit den unter Nr. 695 Gebäudesteuerrolle verzeichneten Wohnhause — am

18. Februar 1908, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 2, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Dezember 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor

der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Salzufen, den 21. Dezember 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Der gegen die unverheiratete Johanna Brumbach, angeblich aus Hamburg, am 3. Dezember 1907 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, den 31. Dezember 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Aufgebot.

Der Landwirt Wilhelm Krop zu Bega hat das Aufgebot der Schuldurkunden vom 12. September 1835 und vom 23. August 1844 über die auf dem Grundbesitz des Kolons Friedrich Klusmeier Nr. 41 zu Humfeld Band I Blatt 48 des Grundbuchs von Humfeld in Abteilung III unter Nr. 6 und 8 für den Kolon Krop Nr. 2 in Bega eingetragenen Darlehnsforderungen zu 60 M und 420 M beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, den 14. Juli 1908,

vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird.

Alverdissen, den 30. Dezember 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Zu dem Konkurse des Dr. phil. Mußmann, Borkhausen, soll eine Abschlagsverteilung von 25% erfolgen.

Es sind 20 000 M zur Verteilung verfügbar, während 74 000 M bislang festgestellter Forderungen zu berücksichtigen sind.

Das Verzeichnis der Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei Fürstlichen Amtsgerichts II hier selbst niedergelegt.

Steinheim, den 2. Januar 1908.

gez.: Scheibner, Rechtsanwalt.

Blomberg, den 2. Januar 1908.

gez.: Kottmann.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve sowie ausgebildeten Landsturmpflichtigen des II. Aufgebots, welche häuslicher, gewerblicher oder Familienverhältnisse halber Anspruch auf Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve, Landwehr oder Landsturm bzw. der Ersatzreserve für 1908/09 machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche bis spätestens den 15. Februar d. J. bei ihrer zuständigen Verwaltungsbehörde zum Zweck der Herbeiführung einer Entscheidung der Ersatzkommission vorzubringen.

Blomberg, den 4. Januar 1908.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Blomberg.

Steneberg.

Die Abstimmungsliste der beteiligten Handwerker über die Gründung einer Zwangsinnung für das Bäckergerwerbe in der Stadt Salzufen und dem Amte Schötmar ist geschlossen und liegt vom 8. Januar d. J. ab zwei Wochen zur Einsicht und Erhebung etwaiger Einsprüche der Beteiligten auf Zimmer Nr. 1 des Rathauses aus. Nach Ablauf der Frist angebrachte Einsprüche bleiben unberücksichtigt.

Salzufen, den 3. Januar 1908.

Der Regierungs-Kommissar.

Klappert, Bürgermeister.